

## Der Unfall des Feuerwehr-Bezirkskommandanten

Anlässlich des Hochwassereinsatzes der Feuerwehren fuhr am vergangenen Sonntag gegen Mittag Bezirkskommandant Karl Kriehuber mit der Beiwagenmaschine in Begleitung der Feuerwehrmänner Franz Rosegger und G. Propst auf der Bundesstraße in der Richtung nach Voitsberg. Infolge starken Regens sah Kriehuber bei der Durch eine Warnlichtanlage versehenen Oberdorfer Bahnüberführung zu spät eine eben herankommende Vershubslokomotive, konnte die Beiwagenmaschine nicht mehr rechtzeitig abbremsen und prallte mit dieser an die Lokomotive an. Das Motorrad wurde zurückgeschleudert, der Lenker verriß die Maschine nach links und brachte diese dann zum Stehen.

Kriehuber erlitt eine 3 cm lange Rißquetschwunde an der Schädeldecke, einen Bluterguß am Hinterhaupt und eine leichte Gehirnerschütterung. Der Verunglückte fand Aufnahme im Voitsberger Krankenhaus.

Franz Rosegger erlitt leichte Prellungen am rechten Oberarm. Der vom Motorrad abgesprungene Feuerwehrmann Propst kam mit Hautabschürfungen davon.

Das Motorrad wurde nur geringfügig beschädigt.